

## Jung, europäisch, arbeitslos – helfen die Hilfen aus Brüssel?



© iStockphoto/mtreasure

*Jugendarbeitslosigkeit hat dramatische Folgen für die Betroffenen: In Ländern wie Spanien oder Griechenland spricht man bereits von einer „verlorenen Generation“.*

Von Kris Folz, Eppelheim

**Dauer** 3–6 Stunden

**Inhalt** Sich mit den persönlichen und gesellschaftlichen Folgen von Jugendarbeitslosigkeit auseinandersetzen; anhand eines Schaubilds die unterschiedliche Ausbreitung von Jugendarbeitslosigkeit in der EU aufzeigen und sich mit deren Gründen befassen; Informationen zur EU-Jugendgarantie zuordnen und in Form eines selbst erstellten Richtig-falsch-Fragebogens gegenseitig abfragen; in einer Stationenarbeit die verschiedenen Maßnahmen der EU zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit erarbeiten; in einer Gruppenarbeit ein Konzept zur Eindämmung der Jugendarbeitslosigkeit in Spanien entwickeln; Argumente für und gegen das Gelingen der Jugendgarantie anführen und diese gegeneinander abwägen

**Ihr Plus** Eine Stationenarbeit zu den EU-Maßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit; eine Gruppenarbeit mit Placemat-Methode; ein Quiz

[ec.europa.eu/eures/public/documents/10182/16249/Dein%20erster%20EURES-Arbeitsplatz%20-%20Leitfaden.pdf](http://ec.europa.eu/eures/public/documents/10182/16249/Dein%20erster%20EURES-Arbeitsplatz%20-%20Leitfaden.pdf)

Die PDF-Broschüre „Dein erster EURES-Arbeitsplatz – Gezielte Mobilitätsprogramme“ ist ein Leitfaden für Arbeit Suchende und Arbeitgeber, die Interesse am Mobilitätsprojekt „Dein erster EURES-Arbeitsplatz“ haben. (Tag des letzten Zugriffs: 06.09.2016)

## Materialübersicht

### Stunde 1 Jugendarbeitslosigkeit in der EU – eine Einführung

- M 1 (Ab) Jung, europäisch, arbeitslos – vier Betroffene berichten
- M 2 (Fo/Sb) (K)ein europäisches Problem? – Verbreitung der Jugendarbeitslosigkeit in der EU
- M 3 (Tx) Warum ist die Jugendarbeitslosigkeitsquote in der EU so unterschiedlich hoch?

### Stunde 2 Folgen von Jugendarbeitslosigkeit und Maßnahmen dagegen

- M 4 (Tx) Die europäische Jugend – eine „verlorene Generation“?
- M 5 (Tx) EU-Maßnahmen gegen die Jugendarbeitslosigkeit – die europäische Jugendgarantie

### Stunde 3/4 Was tut die EU gegen die Jugendarbeitslosigkeit? – Eine Stationenarbeit

- M 6 (Ab) EU-Maßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit im Detail – eine Stationenarbeit
- M 7 (Ab) Station 1: Kein Job in der Nähe? – Ab ins Ausland!
- M 8 (Ab) Station 2: Erasmus+ – Mobilität und Weiterbildung
- M 9 (Ab/Sb) Station 3: Jobs schaffen – EU-Hilfen für Staaten
- M 10 (Ab) Station 4: Jobs schaffen – EU-Hilfen für Unternehmen und Existenzgründer

### Stunde 5 Helfen die Hilfen aus Brüssel?

- M 11 (Tx) Helfen die Hilfen aus Brüssel? – Beispiel Spanien

### Stunde 6 Ist die Jugendgarantie erfolgreich? – Eine Bilanz

- M 12 (Tx) Ein guter Ansatz oder für die Tonne? – Was halten Sie von den EU-Maßnahmen?

### Lernerfolgskontrolle

- M 13 (Lk) Die Jugendarbeitslosigkeit in der EU – ein Quiz

### Glossar

- M 14 (Gl) Glossar Jugendarbeitslosigkeit

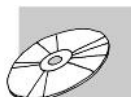
### Zeichenerklärung:

Ab: Arbeitsblatt – Fo: Folie – Gl: Glossar – Lk: Lernerfolgskontrolle – Sb: Schaubild – Tx: Text

#### Minimalplan

Wenn Sie nur drei Stunden für das Thema zur Verfügung haben, können Sie die Stationenarbeit auch arbeitsteilig erarbeiten lassen und Ihren Unterricht folgendermaßen planen:

Stunde 1	Jugendarbeitslosigkeit in der EU – eine Einführung	<b>M 2, M 5</b>
Stunde 2	EU-Maßnahmen gegen die Jugendarbeitslosigkeit	<b>M 7–M 10 (arbeitsteilig)</b>
Stunde 3	EU-Maßnahmen – eine Bilanz	<b>M 12</b>

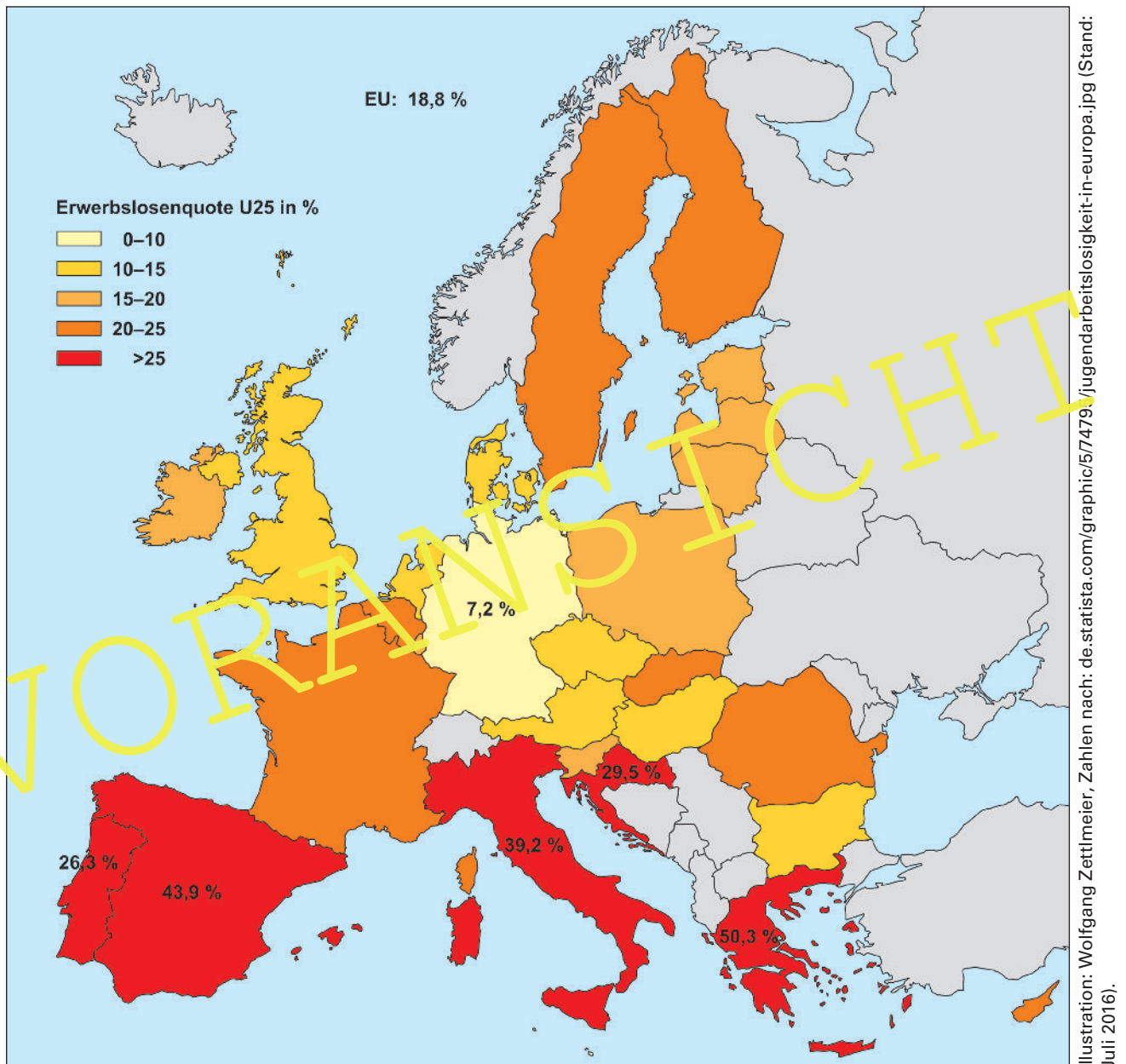


Auf der **CD RAAbits Politik Berufliche Schulen (CD 22)** finden Sie alle Materialien im veränderbaren Word-Format sowie Zusatzmaterial zum Thema „Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Finnland“.

## M 2

## (K)ein europäisches Problem? – Verbreitung der Jugendarbeitslosigkeit in der EU

EU-weit liegt die Jugendarbeitslosenquote bei 18,8 Prozent. Doch ist die Jugendarbeitslosigkeit in allen Ländern gleich stark verbreitet?



Jugendarbeitslosigkeit in der EU.

### Aufgaben

1. Beschreiben Sie das Schaubild.
2. Interpretieren Sie das Schaubild.
3. Stellen Sie Vermutungen an, weshalb die Jugendarbeitslosigkeit in der EU so unterschiedlich hoch ist.



## M 4

### Die europäische Jugend – eine „verlorene Generation“?

Welche Auswirkungen hat es auf eine Gesellschaft, wenn viele junge Menschen trotz guter Ausbildung keinen Job finden und keine Perspektive haben?

Kostas (24) kommt aus Griechenland. Er ist seit vier Jahren arbeitslos.

© iStockphoto/Shelly Perry



„Ich bin ausgebildeter Koch, habe aber nach meinem Abschluss keine Stelle gefunden. Seit vier Jahren bekomme ich außer unbezahlten Praktika keine Angebote. Viele Arbeitgeber nutzen die Situation aus und lassen junge, verzweifelte Leute die Arbeit umsonst machen, anstatt bezahlte Arbeitskräfte einzustellen. Das ist eine Unverschämtheit! Trotzdem habe ich eine Praktikantenstelle als Küchenhilfe angenommen – was bleibt mir anderes übrig? Ich bekomme dafür zwar kein Geld, aber immerhin kann ich Berufserfahrung sammeln und fühle mich nicht so nutzlos und deprimiert. Und mit Berufserfahrung erhalte ich auch eher einen Job.“

10

Die Spanierin Daniela (23) ist gerade nach Deutschland gezogen.

„Bis vor einem Jahr hatte ich einen befristeten Job als Krankenschwester, dann musste das Krankenhaus Mitarbeiter entlassen. Weil die älteren Kollegen unbefristete Verträge hatten, mussten wir Jungen gehen. Das macht mich wütend: Uns nimmt man die Zukunft, während die Alten gesicherte Jobs und ein deutlich höheres Gehalt haben, als wir uns erträumen können. Ich habe nun eine Stelle in Deutschland gefunden. Klar bin ich froh, dass ich wieder arbeiten kann, aber ich werde meine Familie vermissen. Viele meiner Freunde machen mehrere Jobs gleichzeitig, um halbwegs über die Runden zu kommen. Viel Zeit für Freizeit bleibt ihnen da nicht. Dann ziehe ich doch lieber weg.“



© iStockphoto/marrio31

Alessandro (22) ist Zerspanungsmechaniker in Italien. Er ist seit drei Jahren arbeitslos.

„Ich habe einen guten Abschluss und bin motiviert. Trotzdem finde ich keinen Job. Auch wenn das keiner so direkt sagt, liegt das daran, dass ich schon so lange arbeitslos bin. Die Arbeitgeber haben Angst, dass langzeitarbeitslose Jugendliche das Gelernte vergessen haben und keinem geregelten Tagesablauf mehr nachgehen könnten. Dabei würde ich nichts lieber tun, als endlich wieder ein geordnetes Leben zu führen. Dann würde ich dem Staat auch nicht länger auf der Tasche liegen und käme mir nicht mehr vor wie ein Schmarotzer. Ich überlege, ob ich vielleicht Mechatronik studieren soll, um meine Aussichten zu verbessern. Aber ein Studium ist teuer. Vom Arbeitslosengeld kann ich das nicht bezahlen.“

© colourbox



30

Dana (22) aus der Slowakei ist alleinerziehend. Sie ist arbeitslos, hat die Jobsuche aufgegeben.

„Meine Tochter ist 1 ½ Jahre alt. Ich habe niemanden, der sie für mich betreut, daher muss ich zu Hause bleiben, um mich um sie zu kümmern. Aber selbst wenn ich eine Betreuung finden würde, stellt niemand eine alleinerziehende Mutter ein. Dabei sind Kinder wirklich teuer und mein Arbeitslosengeld reicht kaum aus. Viele meiner Freundinnen und Freunde schieben deswegen die Familiengründung auf die lange Bank – oder geben ihren Kinderwunsch ganz auf. Vom Staat und der Politik fühlen wir uns um unsere Zukunft betrogen. Die Politiker tun nichts für uns junge Leute!“



© colourbox

#### Aufgaben

1. Lesen Sie die Texte und unterstreichen Sie alle Folgen und Probleme, die aus der Jugendarbeitslosigkeit entstehen. Halten Sie diese stichpunktartig fest.
2. Finden Sie sich in Zweiergruppen zusammen und ordnen Sie Ihre Stichpunkte den Kategorien „persönliche Folgen“ und „gesellschaftliche Folgen“ zu.
3. Viele junge Menschen in Europa werden als „verlorene Generation“ bezeichnet. Stimmen Sie dem zu? Diskutieren Sie in der Klasse.

## M 7

## Station 1: Kein Job in der Nähe? – Ab ins Ausland!

In jedem Land gibt es unterschiedliche Berufsausbildungen. Deshalb ist es für einen Arbeitgeber nicht immer leicht nachzuvollziehen, was ein Bewerber aus einem anderen Staat kann. Krzysztof und Anne stellen EU-Maßnahmen zur Lösung des Problems vor.

**Krzysztof lebt noch in Polen, möchte aber später möglicherweise nach Deutschland auswandern.**



© colourbox

„Ich habe mir online einen kostenlosen Europass zugelegt. Dieser besteht aus fünf verschiedenen Dokumenten. Den Lebenslauf, den Sprachenpass und den Mobilitäts-pass kann man online selbst ausfüllen. Dort sind meine beruflichen Stationen und Kompetenzen nachvollziehbar aufgelistet. Die Zeugniserläuterungen musste ich beantragen. Sie helfen ausländischen Arbeitgebern, meine schulischen Leistungen besser zu beurteilen. Ein solches ‚Erklär-Dokument‘ gibt es auch für den Hochschulabschluss und nennt sich ‚Diploma Supplement‘. Aber Studiengänge sind ja dank Bachelor und Master EU-weit ohnehin relativ einheitlich.“

5

**10 Anne hat in Dänemark ihre Ausbildung zur Hebamme gemacht. Jetzt arbeitet sie in Frankreich.**

„Dank der EU-Anerkennungsrichtlinie konnte ich meinen Job problemlos auch im Ausland ausüben, da die Ausbildungsstandards für Hebammen europaweit einheitlich sind und überall anerkannt werden. Das gilt auch für andere medizinische Berufe. Für manche Jobs gibt es einen sogenannten ‚Berufsausweis‘. Dies ist ein elektronisches Verfahren, das die Anerkennung von Berufen im Ausland vereinfacht. Man kann online seine Daten eingeben, dann läuft das Anerkennungsverfahren nahezu automatisch.“



© colourbox

15

Nach: [europa.eu/youreurope/citizens/work/professional-qualifications/european-professional-card/index\\_de.htm](http://europa.eu/youreurope/citizens/work/professional-qualifications/european-professional-card/index_de.htm) und [www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/eu\\_anerkerknungsrichtlinie.php](http://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/eu_anerkerknungsrichtlinie.php).

## Aufgaben

1. Nennen und erklären Sie EU-Maßnahmen, die die Anerkennung von Berufen, Studiengängen und Ausbildungen innerhalb der EU erleichtern.
2. Die EU fördert die Möglichkeit, im Ausland zu arbeiten. Ein Projekt ist „Dein erster EURES-Arbeitsplatz“. Schauen Sie sich das Video unter [ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=993&langId=de](http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=993&langId=de) an und kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.



Dein erster EURES-Arbeitsplatz ...	richtig	falsch
1. ... ist ein EU-Mobilitätsprogramm, das jungen Menschen zwischen 18 und 35 Jahren hilft, Jobs, Praktika und Lehrstellen zu finden.		
2. ... hilft Arbeitslosen, Jobs, Praktika und Lehrstellen in der ganzen Welt zu finden.		
3. ... hilft Arbeitgebern, qualifizierte Fachkräfte einzustellen, die sie in ihrem Land nicht finden können.		
4. ... hat den Arbeit suchenden Gabriel aus Spanien und die norwegische Unternehmerin Ingrid zusammengeführt. Gabriel musste für ein Vorstellungsgespräch persönlich in Norwegen erscheinen.		
5. ... vermittelt nur zwischen Bewerbern und Arbeitgebern, bietet danach aber keine weiteren Hilfen an.		
6. ... vermittelt Arbeitsverträge, die eine Mindestdauer von 12 Monaten haben müssen.		

3. Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

## M 13

## Die Jugendarbeitslosigkeit in der EU – ein Quiz

### Hinweise für den Moderator:

Bei den ersten fünf Fragen sollen Ihre Mitschüler etwas nennen. Sie sehen im Antwortfeld mehrere Alternativen. Natürlich muss das Team nicht alle Antworten liefern, diese sind nur für Sie als Moderator als Antwortmöglichkeiten gedacht. Sobald das Team die geforderte Anzahl angeführt hat, erhält es die volle Punktzahl. Bei den darauffolgenden Fragen sollen Ihre Mitschüler etwas erklären. Dabei müssen sie natürlich nicht den genauen Wortlaut der Antwort wiedergeben. Sie als Moderator müssen abschätzen, ob die Antwort inhaltlich korrekt ist und Sie dem Team die volle Punktzahl geben.



© colourbox

Wer die meisten Antworten kennt, gewinnt.

Punkte	Frage/Aufgabe	Antwort
1	Nennen Sie zwei persönliche Folgen von Jugendarbeitslosigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hoffnungslosigkeit, Depression, Gefühl der Wertlosigkeit</li> <li>– Geldmangel (kein Geld für eine eigene Wohnung, Freizeitgestaltung, Urlaub etc.)</li> <li>– keine Zukunftsperspektive</li> <li>– Auswandern als Notlösung</li> </ul>
2	Nennen Sie drei Länder, die besonders stark von Jugendarbeitslosigkeit betroffen sind.	– Spanien, Portugal, Griechenland, Italien, Kroatien
3	Nennen Sie zwei Maßnahmen der EU gegen die Jugendarbeitslosigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Europäische Jugendgarantie</li> <li>– Dein erster EURES-Arbeitsplatz</li> <li>– Weiterbildungsmaßnahmen von Erasmus+</li> <li>– Jugendgarantie-Fonds</li> <li>– Beschäftigungsinitiative für junge Menschen</li> <li>– Europäischer Sozialfonds</li> <li>– Europäische Ausbildungsallianz</li> <li>– Europäischer Pakt für die Jugend</li> <li>– Erasmus für Jungunternehmer</li> </ul>
4	Nennen Sie zwei gesellschaftliche Folgen von Jugendarbeitslosigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Abwanderung der Jugend ins Ausland</li> <li>– gesellschaftliche Konflikte zwischen jungen und alten Arbeitnehmern</li> <li>– hohe Kosten für den Staat durch Langzeitarbeitslose</li> <li>– Vertrauensverlust in die Politik</li> <li>– Überalterung der Gesellschaft</li> </ul>
5	Nennen Sie zwei EU-Maßnahmen, die die Anerkennung von Berufen, Studiengängen oder Ausbildungen innerhalb der EU erleichtern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Europass</li> <li>– EU-Anerkennungsrichtlinie</li> <li>– EU-Berufsausweis</li> <li>– Diploma Supplement für Hochschulabschlüsse</li> </ul>
6	Was ist das Ziel der europäischen Jugendgarantie?	– Allen jungen Menschen unter 25 Jahren ein hochwertiges Arbeitsangebot, ein Praktikum oder eine Fortbildung zu vermitteln.

## M 14

## Glossar Jugendarbeitslosigkeit

**Duale Ausbildung** Die Ausbildung im dualen System erfolgt an zwei Lernorten: im Betrieb und in der Berufsschule. Dieses System ist vor allem in Deutschland, Österreich und der Schweiz etabliert.

**Erasmus+** Das wichtigste europaweite Programm für Weiterbildung im EU-Ausland. Interessierte können aus einer Vielzahl an Projekten wählen, um ihre Kompetenzen auszubauen und Erfahrungen zu sammeln.

**Erasmus für Jungunternehmer** Ein Austauschprogramm, bei dem junge Unternehmensgründer von erfahrenen Unternehmen lernen können.

**EU-Anerkennungsrichtlinie** Durch die EU-Anerkennungsrichtlinie werden Ausbildungsstandards für medizinische Berufe EU-weit vereinheitlicht und anerkannt.

**EURES** Ein europäisches Netzwerk für berufliche Mobilität. Auf der EURES-Homepage finden Jobsuchende unter anderem freie Stellen im EU-Ausland sowie in der Schweiz, in Island, Liechtenstein und Norwegen. EURES-Partner helfen organisatorisch und finanziell bei der Vermittlung zwischen Bewerbern und Unternehmen.

**Eurodesk** Ein europäisches Informationsnetzwerk, bei dem sich Jugendliche bei einer der 1.200 lokalen Servicestellen kostenlos über Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts beraten lassen können.

**Europäische Ausbildungsallianz** Eine Kooperation von Ministerien, Unternehmen, Bildungsanbietern und Jugendorganisationen. Die Allianz wird von der EU-Kommission gesteuert. Ihr Ziel ist es, die Ausbildung in Europa zu verbessern, indem sich die Mitglieder untereinander austauschen und nach Vorbildmodellen in der Ausbildung suchen.

**Europäische Beschäftigungsinitiative für junge Menschen** Diese Initiative soll besonders denjenigen helfen, die weder einen Job noch einen Ausbildungsplatz haben und in einer Region leben, in der die Jugendarbeitslosigkeit im Jahr 2012 bei mehr als 25 Prozent lag.

**Europäische Investitionsbank (EIB)** Die Europäische Investitionsbank gehört den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und vertritt deren Interessen. Sie arbeitet eng mit deren Organen (Kommission, Rat, Parlament) zusammen, um die Politik der EU umzusetzen. Unter anderem bietet sie Gelder für kleine und mittlere Unternehmen, wenn diese junge Menschen einstellen und berufsbildende Maßnahmen durchführen.

**Europäische Jugendgarantie** 2013 wurde die Europäische Jugendgarantie zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in der EU eingeführt. Ziel des Konzepts ist es, jungen Menschen unter 25 Jahren ein hochwertiges Arbeitsangebot, einen Praktikumsplatz oder eine Fortbildung zu vermitteln.

**Europäischer Berufsausweis** Ein vereinfachtes Online-Verfahren für die EU-weite Anerkennung von Qualifikationen bestimmter Berufsgruppen.

**Europäischer Rechnungshof** Eine externe Rechnungsprüfungsstelle der EU. Er kontrolliert, ob die Ausgaben der EU sinnvoll sind, und stellt dazu jährliche Berichte auf.

**Europäischer Sozialfonds (ESF)** Der ESF ist ein wichtiges Finanzierungsinstrument der EU. Staaten und Regionen können Gelder aus dem ESF beantragen, um Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und rückständige Regionen zu fördern. Dadurch werden die wirtschaftlichen und sozialen Standards europaweit einheitlicher.

**Europass** Der Europass besteht aus fünf Dokumenten: dem Lebenslauf, dem Sprachenpass, dem Mobilitätspass, den Zeugniserläuterungen und dem Diploma Supplement für Hochschulabsolventen. Er bildet die Kompetenzen einer Person transparent und vergleichbar ab und kann online kostenlos ausgefüllt werden.

**Youthpass** Ein Zertifikat, in dem die Auslandserfahrungen und Schlüsselkompetenzen aufgeführt sind, die Teilnehmer des Europäischen Freiwilligendienstes oder anderer EU-Projekte erlangt haben. Er ist der einzige Nachweis außerschulischer Projektarbeit, der europaweit gültig und anerkannt ist.